

ANMELDUNG

Bitte antworten Sie uns mit diesem Anmeldevordruck
bis zum 5. Februar 2009 per FAX: 02 34/9113-262

Firma _____

Vorname _____

Nachname _____

Funktion _____

Vorname _____

Nachname _____

Funktion _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Homepage _____

- Ich/wir nehme/n an der Veranstaltung „Irak: Geschäftschancen prüfen und den Markteinstieg vorbereiten“ am 12.02.2009 teil. Das Teilnahmeentgelt beträgt 185,00 Euro pro Unternehmen (für bis zu 2 Personen). Anmeldeschluss ist der 5. Februar 2009. Bei Stornierungen ab dem 6. Februar 2009 wird das Teilnahmeentgelt in voller Höhe fällig.

Datum _____ Unterschrift _____

IRAK: GESCHÄFTSCHANCEN PRÜFEN UND DEN MARKT- EINSTIEG VORBEREITEN

12. Februar 2009, 10.00 – ca. 17.00 Uhr

ZIELGRUPPE

Unternehmen mit Interesse an Geschäftstätigkeiten im Irak, Vorstände, Geschäftsführer, Irak-Beauftragte; Verantwortliche von Irak-Projekten; leitende Mitarbeiter, Abteilungsleiter, Produktionsmanager, Import-/Exportleiter.

TEILNAHMEENTGELT

Das Teilnahmeentgelt beträgt pro Unternehmen 185,00 Euro (für bis zu 2 Personen). Im Teilnahmeentgelt enthalten ist ein Mittagsimbiss. Eine Rechnung erhalten Sie nach Ablauf der Anmeldefrist.

ANMELDESCHLUSS IST DER 5. FEBRUAR 2009

Bei Stornierungen ab dem 6. Februar 2009 wird das Teilnahmeentgelt in voller Höhe fällig.

VERANSTALTER



ANSPRECHPARTNER

IHK im mittleren Ruhrgebiet zu Bochum
Silke Rutsch / Marlene Kieschkel
Tel.: +49 (0)234 / 9113 – 134 / 157
E-Mail: rutsch@bochum.ihk.de
kieschkel@bochum.ihk.de



Mit einem QR-Code-fähigen
Mobiltelefon gelangen Sie hier direkt
zur elektronischen Anmeldung.

www.marktchancenweltweit.de

IRAK:

GESCHÄFTSCHANCEN PRÜFEN UND DEN MARKTEINSTIEG VORBEREITEN

12. Februar 2009
10.00 Uhr

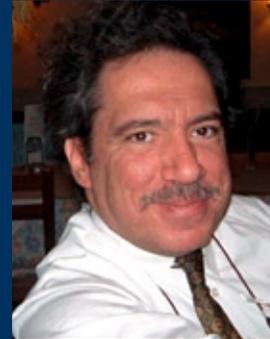
Ostring 30-32, 44787 Bochum

Ruhr IHK Industrie- und Handelskammern
im Ruhrgebiet

IRAK: GESCHÄFTSCHANCEN PRÜFEN UND DEN MARKTEINSTIEG VORBEREITEN



Dorothea Khulusi



Gelan Khulusi

MARKTCHANCEN
WELTWEIT

Irak besitzt reiche Erdöl- und Erdgasvorkommen und stellt somit grundsätzlich einen finanzstarken und lukrativen Markt dar. Bis Mitte der 80er Jahre war Irak einer der wichtigsten außereuropäischen Absatzmärkte der deutschen Exportwirtschaft. Kanzlerin Merkel hat bei ihrem Zusammentreffen mit dem irakischen Ministerpräsidenten Al-Maliki im Juli 2008 klargestellt, dass man hieran gerne wieder anknüpfen möchte, um das alle Wirtschaftsbereiche abdeckende 100 Mrd. US \$ Investitionsbudget auch für die deutsche Wirtschaft (wieder) zu erschließen.

ZIELSETZUNG DES WORKSHOPS:

Obwohl im Irak derzeit ein wahres Wiederaufbau-Wirtschaftswunder stattfindet, sind Land, Markt und konkretes Marktpotential für die eigene Branche dem deutschen Mittelständler bisher meist völlig unbekannt. Zu nachhaltig wirken die Bilder aus den Krisenregionen des Landes nach. Informationen über die Boomregionen und Wirtschaftserfolge sind demgegenüber (noch) selten. Die Sicherheitslage im Irak muss regional differenziert beurteilt werden. Hier soll der Vortrag mit anschließender, offener Frage- und Diskussionsrunde gerade bei deutschen, exportinteressierten Mittelständlern Abhilfe schaffen.

INHALTE

Der Irak, das unbekannt Land

Aktueller Stand der Wirtschaftsbeziehungen

Investitionsförderungsgesetz der Kurdischen Regionalregierung – KRG

Konkrete Markteintrittsmöglichkeiten für deutsche KMU

- öffentlicher Markt
- privater Markt

Risiken der Markterschließung

Persönliche Sicherheit

Midan e.V. – die Deutsch-Irakischen Mittelstandsvereinigung

- Lösungsmodelle des Midan
 - Verkauf (ab Werk) in den privaten Markt
 - Verkauf (ab Werk) in den öffentlichen Markt
 - Delegationsbesuche von Irakern in Deutschland
 - Delegationsreisen in den Irak
 - Messen

REFERENTEN

Diplom Betriebswirt Gelan Khulusi, Midan-Präsident, Geschäftsführer der KIT GmbH – Spezialist für Ausschreibungen und persönlich Distributor namhafter deutscher Unternehmen im Irak.

Frau Dorothea Khulusi, Midan-Vorstand, Inhaberin der Firma Hamurabi® – Law & Consulting und als Rechtsanwältin Betreuerin namhafter irakischer Firmen in Deutschland.

MIDAN – Deutsch-Irakische Mittelstandsvereinigung e.V. vertritt die Interessen seiner über 850 deutschen und irakischen Mitglieder sowie diverser irakischer Verbände und Institute. Ziel der Arbeit ist die Intensivierung und Förderung der deutsch-irakischen Beziehungen.